

MEDIENINFORMATION

Mühlhausen, 07. Juli 2025

Spatenstich für den Glasfaserausbau in Mühlhausen: Finanzminister Albert Füracker vor Ort

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Am 04. Juli 2025 erfolgte der Spatenstich für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Mühlhausen. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für 1.320 Haushalte und Unternehmensstandorte an 917 Adressen Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

Die Bedeutung des Glasfaserausbaus in ländlich geprägten Orten wie Mühlhausen wurde durch die Anwesenheit von Albert Füracker, Staatsminister der Finanzen und für Heimat, unterstrichen, der der feierlichen Zeremonie als Gast beiwohnte. „Mit dem heutigen Spatenstich setzt Mühlhausen ein bedeutendes Zeichen für die digitale Zukunft! Dieser Meilenstein unterstreicht das erfolgreiche Zusammenspiel von eigenwirtschaftlichem Ausbau und staatlicher Förderung. Gigabitnetze sind entscheidend für unseren Standort und das tägliche Leben unserer Bürgerinnen und Bürger. In Bayern setzen wir auf eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur, und Mühlhausen ist ein herausragendes Beispiel für unser Ziel einer flächendeckenden Gigabitversorgung im gesamten Freistaat. Ein herzliches Dankeschön an GlasfaserPlus und alle Beteiligten für ihr großartiges Engagement – auf ein stets zuverlässiges Netz!“

Mühlhausens Bürgermeister Dr. Martin Hundsdorfer ergänzt: „Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je. Denn mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, sie wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus. So wird uns bald das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Home Office oder beim Surfen. Deswegen freue ich mich über den Start des Glasfaser-Ausbaus“.

Parallel zu diesem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau verantwortet die GlasfaserPlus in Mühlhausen zudem auch die Realisierung von Glasfaseranschlüssen für rund 700 Haushalte, die im Rahmen der Breitbandförderung des Bundes erstellt werden.

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Jan Svoboda, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Mühlhausen hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Im Bereich des eigenwirtschaftlich finanzierten Ausbaubereichs schließt die GlasfaserPlus eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen.

Die Beauftragung funktioniert in diesem Fall folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Die Eigentümer*innen der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Um im Glasfasernetz in Lichtgeschwindigkeit unterwegs sein zu können, benötigen die Einwohner*innen im geförderten Ausbaugebiet nur noch einen Glasfasertarif. Dieser kann natürlich parallel zum Hausanschluss gebucht werden. Die Eigentümer*innen werden über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/.

Sowohl im geförderten als auch im eigenfinanzierten Ausbaubereich benötigt die GlasfaserPlus eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Neumarkt, Obere Marktstr. 1A, 92318 Neumarkt
- Telekom Partner Shop im NeuerMarkt, Dammstr. 1, 92318 Neumarkt
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek

forvision

Beratung für Marketing, PR und TV

Lindenstr. 14

50674 Köln

tel: 0221-92 42 81 4 -0

fax: 0221-92 42 81 4- 2

mail: piontek@forvision.de

<http://www.forvision.de>